



### **Kostenbeiträge an Kirchgemeinden für sozialdiakonische Ausbildungsplätze; Nachkredit 2019 und Verpflichtungskredit für 2020; Genehmigung**

#### **Anträge:**

Die Synode genehmigt für Kostenbeiträge an Kirchgemeinden für sozialdiakonische Ausbildungsplätze

1. einen Nachkredit für 2019 von CHF 30'000 und
2. einen Verpflichtungskredit für 2020 von CHF 60'000.

#### **Ausgangslage**

An der Wintersynode vom 4./5. Dezember 2001 hat die Synode festgehalten: *«Es muss den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ein Anliegen bleiben, dass das sozialdiakonische Arbeitsfeld Kirchgemeinde in den Ausbildungsstätten bekannt bleibt und dass Absolventinnen von sozialen Ausbildungen im Praxisfeld Kirchgemeinde Erfahrungen sammeln können».*

Damit die Kirchgemeinden für die zusätzlichen Kosten entschädigt werden, welche durch praktische Ausbildungen entstehen, hat die Wintersynode 2001 – mit Wirkung ab 2002 – beschlossen, für die Mitfinanzierung von Praktika der sozialdiakonischen Mitarbeitenden in Ausbildung ein Budget von CHF 24'000 bereitzustellen. In der Folge wurden diese Beiträge den gesuchstellenden Kirchgemeinden nach bestimmten Kriterien in Zusammenarbeit mit den Zentralen Diensten entrichtet. In den nachfolgenden Jahren zeigte sich ein erhöhter Bedarf an Praktikumsplätzen. Daraufhin beschloss die Wintersynode 2015, den unbefristeten, jährlichen Kredit zur Mitfinanzierung von sozialdiakonischen Praktikumsplätzen (Praktika und berufsbegleitende Ausbildungen) auf CHF 30'000 anzuheben.

Im Jahr 2016 startete die neue eidgenössisch anerkannte Ausbildung mit Abschluss «dipl. Gemeindeanimator/in HF» an der Höheren Fachschule für Gemeindeanimation von Curaviva in Luzern und am TDS Aarau. Diese Ausbildung kann sowohl vollzeitlich wie auch berufsbegleitend absolviert werden. Damit ist eine weitere anerkannte Ausbildung neben der Sozialen Arbeit entstanden, welche für die sozialdiakonische Arbeit qualifiziert. Bei der Vollzeitvariante tragen die Kirchgemeinden mit einem Praktikumsplatz und Praxisbegleitung zur Ausbildung bei, bei der berufsbegleitenden Variante mit einem Arbeitsplatz und einer Praxisbegleitung. Praktika dauern je nach Anstellungsgrad (100 - 50%) 6 bis 12 Monate. Berufsbegleitende Ausbildungsplätze bedingen mindestens eine 50%-Anstellung für die Dauer von 3 bis 4 Jahren.

In Anbetracht der neuen Ausbildungsgänge in Gemeindeanimation und sozialer Arbeit werden den Kirchgemeinden vermehrt von Studierenden um Ausbildungsplätze angegangen.

Um die von der Synode beschlossenen Kriterien, deren Anwendung und Kommunikation sicherzustellen, setzte der Synodalrat per 1. April 2018 die Verordnung über Kostenbeiträge an

sozialdiakonische Ausbildungsplätze (KES 61.180) – nachfolgend Verordnung – in Kraft. Diese setzt den Entscheid der Synode um und sieht neben Beiträgen für sozialdiakonische Praktika neu auch solche für berufsbegleitende Ausbildungen vor, welche von Kirchgemeinden angeboten werden. Mit dieser Verordnung will der Synodalrat sowohl das sozialdiakonische Arbeitsgebiet der Kirchgemeinden bei den Studierenden und den Ausbildungsstätten weiter bekannt machen, als auch den Absolvierenden von solchen Ausbildungen ermöglichen, praktische, sozialdiakonische Erfahrungen in einer Kirchgemeinde zu sammeln. Die Beiträge dienen den Kirchgemeinden dazu in die Ausbildung von zukünftigen Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen zu investieren und dabei einen wertvollen Dienst zur Nachwuchsförderung im sozialdiakonischen Arbeitsfeld zu leisten.

Damit in den nächsten Jahren ein genügendes Angebot sowohl an Praktikumsplätzen als auch an berufsbegleitenden Ausbildungsplätzen in Kirchgemeinden zur Verfügung gestellt werden kann, ist eine Erhöhung des momentan verfügbaren Betrags unabdingbar.

### **Begründung**

Mit Erlass der neuen Verordnung und der Strategie des Synodalrats und der Synode, den Kirchgemeinden nicht nur Kostenbeiträge an Praktikumsplätze zu entrichten, sondern neu auch sozialdiakonische Ausbildungsplätze zu fördern, wurde das Ziel erreicht und die Erwartungen deutlich übertroffen. Etliche Kirchgemeinden im Refbejuso-Gebiet haben erstmals Praktikums- oder Ausbildungsplätze eingerichtet und ein Gesuch für Kostenbeiträge an die Refbejuso gestellt. So sind 2018 zehn Gesuche eingetroffen. Da pro Gesuch/Platz und Jahr maximal CHF 6'000 (Art. 6 der Verordnung) ausgerichtet werden können, reichte der budgetierte Betrag von CHF 30'000 nicht aus, um auf alle Gesuche eingehen zu können.

Mit der Publikation der Inkraftsetzung der Verordnung über Kostenbeiträge an sozialdiakonische Ausbildungsplätze sind Kirchgemeinden auf die finanziellen Beiträge aufmerksam geworden und haben sich mit dem Bereich SD in Verbindung gesetzt. Entsprechend sind im 2018 etliche Gesuche von neuen KG eingegangen, die erstmals Plätze für die berufsbegleitende Ausbildung anbieten. Die Entwicklung liegt über allen Erwartungen und weist auf einen langfristigen Paradigmenwechsel hin. Ab 2018 kann mit durchschnittlich 10 sozialdiakonischen Ausbildungsplätzen gerechnet werden, je hälftig für Praktika und berufsbegleitende Ausbildungsplätze. Kirchgemeinden sind bereit, in die Ausbildung von angehenden Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen zu investieren. Dieser Trend ist sehr erfreulich und veranlasst den Synodalrat, ihn zu unterstützen.

Alle im Jahr 2018 eingegangen 10 Gesuche erfüllten die geforderten Kriterien der Verordnung vollumfänglich. Mit dem budgetierten Kredit konnten aber nur die Hälfte der Gesuche berücksichtigt werden. Der Synodalrat stimmte daher einer Budgetüberschreitung zu und stellt im Rahmen der Rechnung 2018 der Synode den Antrag, den ausgegebenen Betrag zu bewilligen. Diese Ausgaben sind in der Jahresrechnung 2018 mit einem Total von CHF 58'000 (Konto 92206) sowie in der Nachkredittabelle mit CHF 28'000 ausgewiesen.

Für das Jahr 2019 zeichnet sich für die Gesuche von Kirchgemeinden die gleiche Situation wie im 2018 ab. Die vier berufsbegleitenden Ausbildungen und der Erfahrungswert von fünf Praktika machen gemeinsam schon neun erwartete Gesuche aus. Der Budgetkredit 2019 von CHF 30'000 soll daher auf CHF 60'000 erhöht werden. Der Synodalrat beantragt deshalb einen Nachkredit von CHF 30'000 zu Gunsten Konto 92206. Auch ab 2020 wird weiterhin mit rund 10 Gesuchen pro Jahr gerechnet. Entsprechend sollen daher ab 2020 voraussichtlich jeweils CHF 60'000 für Kostenbeiträge zur Verfügung stehen. Der Synodalrat beantragt daher für das Budget 2020, einen Verpflichtungskredit von CHF 60'000 zu Gunsten Konto 92206 zur Genehmigung.

Aufgrund der Erfahrungen und der aktuellen Gesuche deckt die Finanzierung von 10 Ausbildungsplätzen in etwa den jährlichen Bedarf.

Mit der Schaffung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen leistet die Kirche einen sozial-staatlichen Beitrag und als Nebeneffekt wird das Arbeitsfeld Diakonie unter den Sozialarbeitenden bekannt und attraktiv präsentiert.

Der Synodalrat

Anhang:

- Entwicklung und Prognose der Kostenbeitragsgesuche im Kirchenggebiet 2017-2020

# Anhang

## Entwicklung und Prognose der Kostenbeitragsgesuche im Kirchengebiet 2017-2020

Kirchgemeinde	Ausbildungsstätte	Praktikum oder berufsbegleitende Ausbildung
<b>2017</b>		
1. Belp-Belpberg-Toffen	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
2. Bern Johannes	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
3. Bern Petrus	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
4. Biel	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
5. Biel	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
6. Jegenstorf-Urtenen	TDS Aarau	Praktikum
<b>2018</b>		
1. Bürglen	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2020</i> )
2. Huttwil	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2020</i> )
3. Kirchberg	FHNW Soziale Arbeit	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2019</i> )
4. Münsingen	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2017-2020</i> )
5. Belp-Belpberg-Toffen	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
6. Bern Johannes	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
7. Bern Paulus	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
8. Bern Petrus	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
9. Bern Bümpliz	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
10. Langenthal	BFH Soziale Arbeit Bern	Praktikum
<b>2019</b>		
1. Bürglen	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2020</i> )
2. Huttwil	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2020</i> )
3. Kirchberg	FHNW Soziale Arbeit	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2019</i> )
4. Münsingen	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2017-2020</i> )
5. Neue KG		offen
6. Wiederkehrende KG		Praktikum
7. Wiederkehrende KG		Praktikum
8. Wiederkehrende KG		Praktikum
9. Wiederkehrende KG		Praktikum
10. Wiederkehrende KG		Praktikum
<b>2020</b>		
1. Bürglen	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2020</i> )
2. Huttwil	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2018-2020</i> )
3. Münsingen	TDS Aarau	Berufsbegleitende Ausbildung ( <i>Dauer 2017-2020</i> )
4. Wiederkehrende KG		Berufsbegleitende Ausbildung
5. Neue KG		offen
6. Wiederkehrende KG		Praktikum
7. Wiederkehrende KG		Praktikum
8. Wiederkehrende KG		Praktikum
9. Wiederkehrende KG		Praktikum
10. Wiederkehrende KG		Praktikum

### Legende

BFH: Berner Fachhochschule

TDS: Höhere Fachschule Kirche und Soziales Aarau (Theologisch-diakonisches Seminar Aarau)

FHNW: Fachhochschule Nordwestschweiz